

Politik auf wissenschaftlicher Grundlage



„Wissen, Wissenschaft und Forschung nehmen in Wien eine immer zentralere Stellung ein. Diese Entwicklung wird an einigen Indikatoren sichtbar. Die Donaumetropole weist die bei weitem höchste Forschungsquote aller Bundesländer auf. Mit den neun Universitäten, fünf Fachhochschulen, den neuen Privatuniversitäten und den zahlreichen außeruniversitären wissenschaftlichen Gesellschaften, Instituten und Vereinen hat Wien einen leistungsstarken, innovativen und kreativen Braintrust. Die Wissenschaftsstadt Wien ist als intellektuelles Impulsfeld auch international wieder sichtbar und wirksam. Die Stärkung und Akzentuierung einer wissenschafts- und wissensbasierten Stadtpolitik und -verwaltung gehören zu meinen Hauptmaximen.

Wissenschaft war für mich in meinem gesamten Berufsleben als Biologe am Naturhistorischen Museum, als Gemeinderat, als Umweltstadtrat und als Bürgermeister stets eines der wichtigsten Analyse-, Aussage- und Identifikationsfelder. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die lokalen, regionalen, nationalen und globalen Probleme nur mit Hilfe einer in der Qualität und in der ethischen Fundierung gleichermaßen hervorragenden Forschung lösen können.

Wien hat für diese Aufgabenstellung tragfähige historische Fundamente. Unsere Stadt hat in ihrer Geschichte große wissenschaftliche Leistungen hervorgebracht, die unser Wissen über die Welt und unsere Möglichkeiten, die Welt zum Wohl der Menschen zu gestalten, entscheidend erweitert und verbessert haben. Die technischen Wissenschaften haben für die Verbesserung von Lebenskultur und Lebensstandard unendlich viel beigetragen. Die Kulturwissenschaften, die gemeinsam mit den künstlerischen Leistungen die Identität Wiens entscheidend geformt und die internationale Ausstrahlungskraft der Stadt begründet haben, tragen auch heute wesentlich dazu bei, dass Kultur und Gesellschaft hierorts ein hohes Maß an Selbstreflexion haben.

Die Wiener Universitäten und die zahlreichen wissenschaftlichen Institute, die in Wien arbeiten, leisten in Forschung und Lehre und in der Entwicklung neuer bürgerInnenfreundlicher Anwendungen eine exzellente Arbeit. Der vorliegende Wissenschaftsbericht der Stadt Wien zeigt die enge institutionelle und themenbezogene Verbindung zwischen der Wissenschaft und der Stadtverwaltung.

Auf der Grundlage dieser ausgezeichneten Zusammenarbeit gelingt es, die Arbeit der Stadtverwaltung ständig an die sich dynamisch wandelnden Anforderungen der Gesellschaft anzupassen und die Möglichkeiten, die die Wissenschaften bieten, das Leben der Menschen zu erleichtern, zu nützen.“

Dr. Michael Häupl
Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien